

## Niederschrift

über die Sitzung des **Kuratoriums „Kinder- und Jugendarbeit“** der Stadt Büren am **30. März 2011** im kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Königstr. 16.

Anwesend:

Kurek, Irmgard, CDU-Ratsfraktion, als Vorsitzende  
Ziebarth, Cordula, SPD-Ratsfraktion  
Degener, Antje, Stadtverwaltung, Abteilungsleiterin Bürgerdienste  
Steffan, Karl-Heinz, Kreisjugendamt Paderborn  
Hansmeyer, Norman, Stadtjugendpfleger  
Kohlschmidt, Volker, Vertreter der evangelischen Jugendarbeit  
Hanebrink, Susanne, Vertreterin der Grundschulen  
Dreyer, Ingrid, Vertreterin der weiterführenden Schulen  
Sattler, Erik, Jugendvertreter für den Jugendtreff „Perspektive“  
ohne Stimmrecht:  
Dören, Hans-Josef, Stadtverwaltung, als Schriftführer  
als Gast:  
Elwenspeck, Corina, Praktikantin im Kreisjugendamt Paderborn

Entschuldigt fehlen:

Dickmann, Ludmilla, FDP-Ratsfraktion  
Scharfenberg, Thomas, Vertreter für die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Menne, Christine, Sport  
Scheidewig, Jennifer, Jugendvertreterin für den Jugendtreff „Eulenturm“  
Westhölter, Jessie, Jugendvertreterin für den Jugendtreff „Eulenturm“  
Graf, Anton, Jugendvertreter für den Jugendtreff „Perspektive“

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Die Tagesordnung wird wie folgt beraten:

### **1. „Offene Bühne“ am neuen Jugendtreff**

Irmgard Kurek eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt sich Norman Hansmeyer dem Kuratorium vor, der seit dem 1. Februar 2011 als Stadtjugendpfleger tätig ist.

Irmgard Kurek berichtet über eine „Offene Bühne“ am 17. Juli 2011 in der Zeit von 12.00 bis 19.00 Uhr auf dem Gelände des neuen Jugendtreffs. In einer gemeinsamen Aktion planen die Bürgerstiftung, das Bündnis für Familie und das Kuratorium für Kinder und Jugendarbeit in Kooperation mit der Stadt Büren Kindern und Jugendlichen ein Forum für ihre vielfachen künstlerischen Aktivitäten zu bieten. Auf einer „Offenen Bühne“ können Gruppen, AGs, Bands, Schulklassen, Einzelpersonen ihre Fähigkeiten einem breiten Publikum präsentieren. Dabei sind der Phantasie der Teilnehmer keine Grenzen gesetzt.

Ingrid Dreyer wird klären, ob die Schülerbands der Almeschule teilnehmen werden. Susanne Hanebrink weist darauf hin, dass an diesem Tag in der Gemeindehalle Steinhausen Pfarrer Waldemar Kolotzek verabschiedet wird.

### **2. Sachstandsbericht zum Baufortschritt**

In einer PowerPoint-Präsentation zeigt Norman Hansmeyer Fotos vom Baufortschritt im Gebäude Bahnhofstraße 34 und geht insbesondere auf die Eigenleistungen der Jugendlichen ein. Vorgesehen ist, dass Jugendliche weitere Räume im Dachgeschoss und im

Bistrobereich farblich gestalten und sich an der Auswahl von Einrichtungsgegenständen beteiligen.

Die Eröffnung des neuen Jugendhauses ist für Anfang Mai 2011 geplant. In den Osterferien bleiben die beiden bestehenden Jugendtreffs geschlossen, da in dieser Zeit die vorhandenen Einrichtungsgegenstände in das neue Haus überführt werden und die Mitarbeiter vor Ort alles für die Eröffnung vorbereiten. Im Rahmen eines „pädagogischen Tages“ werden die hauptamtlich tätigen Mitarbeiter Morgen weiter am Konzept der neuen Einrichtung arbeiten und dabei die Öffnungszeiten und Öffnungstage einbeziehen.

Anschließend diskutiert das Kuratorium die Frage, ob die offizielle Eröffnungsfeier der neuen Einrichtung Anfang Mai oder am 17. Juli erfolgen soll und einigt sich auf den 17. Juli 2011.

### **3. Namensfindung für den neuen Jugendtreff**

Im Rahmen des Wettbewerbes wurden folgende Namensvorschläge eingereicht:

BüJu	Im Boot
Mittelpunkt (34)	Punkt 34
Treffpunkt 34	Highlight
Youthroom	Funhouse
Das Pfarrhaus	Kidsroom, HOT
Spieltreff lolig	Freundehaus, Freundetreffen
chillen	Chillout
chillen	Almetreff
Hotlive	Freundetreff
Prisma - Der bunte Jugendtreff -	2gether
Gold Generation	Gen X
Treffpunkt 34	Cross Over
Schokotreff	Spieltreff
Chillerparadies	“CULT” (Cafe und Jounge Treff)
Treffpunkt	Charly
Almetreff	

Die Jury hat noch nicht getagt. In der anschließenden Aussprache werden Bedenken gegen Namen wie „Charly“ oder „chillen“ geäußert. Die Kuratoriumsmitglieder zeigen sich jedoch davon überzeugt, dass die Jury ihre Entscheidung verantwortungsvoll trifft. Die Preisvergabe aus dem Wettbewerb wird bei der Veranstaltung am 17. Juli 2011 erfolgen und der Name des Jugendtreffs bis dahin geheim gehalten.

### **4. Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes und der Hausordnung**

Norman Hansmeyer ruft die Diskussionen und Ergebnisse im KOMM-IN-Workshop und im Evaluations-Workshop in Erinnerung. Die Themen sollen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Jugendschutzgesetzes, mit Jugendlichen und den hauptamtlichen Mitarbeitern weiter erarbeitet werden. Dafür wolle man sich Zeit nehmen, ca. ein halbes Jahr.

### **5. Öffentlichkeitsarbeit**

Norman Hansmeyer bezieht sich auf den KOMM-IN-Workshop und erste positive Erfahrungen im HoT Wewelsburg. Ziel ist eine identische Öffentlichkeitsarbeit für alle drei städtischen Jugendeinrichtungen. Neben dem eigenen Internet-Auftritt sollen SchülerVZ und Facebook genutzt werden. Für Personen ohne regelmäßigen Internet-Zugang werden an öffentlichkeitswirksamen Stellen wie Schulen, Bücherei und Geschäften Plakate ausgehangen.

## 6. Verschiedenes

### Lebenshilfe / Inklusion

In den städtischen Einrichtungen werden Angebote durch Kooperationspartner erfolgen.

### Leitbild der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Büren und Geschäftsordnung des Kuratoriums

Irmgard Kurek gibt bekannt, dass der Ausschuss für Familie, Bildung und Generationen am 25. Januar 2011 einstimmig dem Leitbild der Kinder- und Jugendarbeit und der Geschäftsordnung des Kuratoriums zugestimmt hat. Ein Ratsbeschluss wird im Mai 2011 erfolgen.

### 16. Shell Jugendstudie „Jugend 2010“

Karl-Heinz Steffan lädt alle Kuratoriumsmitglieder zu einer Vortragsveranstaltung im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses mit dem Thema „16. Shell Jugendstudie „Jugend 2010“ – Darstellung der Ergebnisse und Konsequenzen für die Jugendlichen“ am 17. Mai 2011 um 17.00 Uhr in den großen Sitzungssaal des Kreishauses Paderborn ein.

Die nächste Sitzung des Kuratoriums soll am **12. Mai 2011** um 18.00 Uhr, möglichst im neuen HoT, Bahnhofstr. 34, stattfinden.

gez. Kurek

gez. Dören

---

(Kurek)  
Vorsitzende

---

(Dören)  
Schriftführer